

18. Dezember 1940.

Herrn

Dozenten Dr. Blaschka

Professor Dr. B. Schmiedler

P r a g - Smichow

Bendazeile 5

Groß Friedrichsburgerstr. 21

Sehr geehrter Herr Dozent!

Lieber Herr Kollege Schmiedler!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel sage ich Ihnen vielen Dank für Ihre freundliche Bereitschaft zur Mitarbeit an der Strecker-Festschrift. Ein Beitrag über den Waltharius ist an sich natürlich sehr passend. Doch möchte ich Sie gleich darauf hinweisen, daß Professor Strecker jetzt selbst an einem Aufsatz über den Waltharius arbeitet, der voraussichtlich nicht vor April erscheinen wird. Er neigt jetzt dazu (ohne sich freilich bestimmt aussprechen zu wollen), der These von Wolf recht zu geben, wonach der Waltharius nicht identisch wäre mit der "Vita Waltharii", die Ekkehard I. als Schüler verfaßt hat, sondern bereits ein Werk der Karolingerzeit. Er hat deshalb auch die Absicht, den Waltharius in den Poetae der Monumenta bei den Nachträgen zur Karolingerzeit unterzubringen. Es könnte deshalb sein, daß Sie mit Ihrem Beitrage, ohne es zu wissen, in Widerspruch zu ihm geraten. Ich möchte es Ihnen deshalb anheim stellen, ob Sie unter diesen Umständen vielleicht lieber ein anderes Thema wählen wollen. Was den Umfang betrifft, so bitte ich, die Grenze von 2 Bogen keinesfalls zu überschreiten, da wir nicht soviel Platz zur Verfügung haben, wie wir möchten.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

8.